



## Protokoll

Sitzung der AGr KI ADM

<b>Zeit und Ort</b>	30.10.2024, 09.00-12.00 Uhr SBB Wylerpark, Bern	
<b>Mitglieder</b> mit Stimmrecht (inkl. Spartenvertretung) 5 / 9	Simon Freihart, SKI Christian Trachsel, SBB Matthias Leffler, PAG Adrian Haller, BLS Henning Klein, SKI	vor Ort vor Ort vor Ort Online bis 11.00 Uhr vor Ort
<b>Administration und Protokoll</b>	Julia Rieser, SKI	vor Ort
<b>Beisitzende</b>	Michael Böhm, nBS Daniel Ryser, SKI Roger Kneubühl, KIDS Ereignis Jürg Wichtermann, KIDS IstDaten	vor Ort vor Ort vor Ort vor Ort
<b>Gäste</b>	Jens Weinekötter, SKI	vor Ort zu Trakt. 5
<b>Entschuldigt</b>	Martin Enz, KKI Dominik Grögler, ZVV Stéphane Pierroz, TPF Pierre-Yves Meyer, TL Arne Heimann, Bernmobil / KIDS SollDaten	
<b>Nächster Termin:</b>	27.11.2024, 09.00-12.00 Uhr, Bern	



## Inhaltsverzeichnis

1. Genehmigung der Protokolle vom 28.8. und 18.9.2024 .....	3
2. Freigabe SKI-Roadmap zHd KKI .....	3
3. Strategie Schnittstellenstandards – Bewertungskriterien und Bewertung .....	3
4. Information und Überblick TMS .....	4
5. Realisierungskonzept Ersatzverkehr .....	4
6. Konsequenzen Architekturprinzipien .....	4
7. Termine 2025 .....	6
8. Pendenzen-/Themenliste .....	6
9. Varia / Tischvorlagen .....	7



## 1. Genehmigung der Protokolle vom 28.8. und 18.9.2024

Die eingegangenen Rückmeldungen zum Sitzungsprotokoll vom 28.8. wurden der Arbeitsgruppe präsentiert und die Anpassungen im Protokoll vorgenommen.

Die Arbeitsgruppe genehmigt diese.

## 2. Freigabe SKI-Roadmap zHd KKI

Daniel Ryser fasste die bisherigen Schritte hinsichtlich der Erarbeitung der SKI-Roadmap zusammen. Die aktualisierte SKI-Roadmap wurde für die KKI-Sitzung am 6. November für eine offizielle Freigabe eingereicht.

Frage zum Roadmapthema SKI-CH020 – Verfeinerung Haltestellen: Hier ist der erste und der letzte Anbindungszeitpunkt derselbe, das verwirrt.

Antwort: Der letzte Anbindungszeitpunkt sagt aus, ab wann die technische Möglichkeit besteht, nicht bis wann die Daten geliefert sein müssen.

Da nicht für alle die Pflicht besteht, die Haltestellen zu verfeinern, sollte der letzte Anbindungszeitpunkt auf «optional» geändert werden. Die Arbeitsgruppe ist sich darüber einig, dass es sich hier um ein «hartes Optional» handelt. Daniel nimmt die Anpassung auf und wird sie zusammen mit jenen, die noch aus der KKI dazukommen, einarbeiten.

Der Stand der SKI-Roadmap-Umsetzung inkl. der Inputs aus der KKI soll im Q2 2025 besprochen werden.

Daniel informiert die KI ADM, dass die KKI an der «Branchenroadmap KKI» arbeitet und auf die SKI-Roadmap darin Bezug genommen wird.

Die SKI und das BAV sind in Abklärung darüber, wie forciert werden kann, dass sich die Transportunternehmen an die Vorgaben halten.

Die Arbeitsgruppe KI ADM empfiehlt eine Freigabe der SKI-Roadmap seitens KKI.

## 3. Strategie Schnittstellenstandards – Bewertungskriterien und Bewertung

Simon Freihart präsentiert das Thema, bei dem man sich vorwiegend auf den «klassischen öV» gemäss SKI-Auftrag konzentriert hat. Die Kriterien und Bewertung wird nun in ein Rahmendokument eingebaut, welches bis Ende des Jahres geplant ist abzuschliessen und im nächsten Jahr innerhalb der KI ADM zu reviewen und freizugeben respektive zur Freigabe zu empfehlen.

Nochmals aufgerollt wurde die Diskussion hinsichtlich der Bewertung der Echtzeitdatenstandards. Die vermeintlich bessere Bewertung von SIRI gegenüber VDV könnte Unsicherheit in der Branche



hervorrufen. Eine Gewichtung der Kriterien wird dringend gefordert. Zum Thema Bewertung der Standards im Bereich Echtzeitdaten und zur Gewichtung wird ein Besprechungstermin aufgesetzt. Die Arbeitsgruppe stimmt der Ausarbeitung inkl. Gewichtung zu.

**Pendenz:** Roger bereitet einen Vorschlag für die Fit4Use-Kriterien für die EreignisDaten vor.

#### 4. Information und Überblick TMS

(Auswirkungen TTT & TMS auf die (S)KI)

Henning Klein bringt das Thema der Arbeitsgruppe näher und erläutert die ausführlichen Inhalte der Unterlagen in der Beilage. Im Umfeld SKI sollen sich durch die Änderung der Planung der Eisenbahnverkehrsunternehmen keine branchenrelevanten Änderungen ergeben.

#### 5. Realisierungskonzept Ersatzverkehr

Jens Weinekötter gibt einen groben Umriss zum Realisierungskonzept Ersatzverkehr. Das Realisierungskonzept Ersatzverkehr V2.0 wurde der Gruppe zur Verfügung gestellt. Kommentare können über den zur Verfügung gestellten Link direkt im Dokument erfasst werden. In der nächsten KI ADM wird das Dokument zur Freigabe vorgelegt.

Weiter wurde diskutiert, ob generelle Echtzeitdaten über den Dienst AUS erlaubt werden sollen. Nur REF AUS soll unterdrückt werden. Dies wird von SKI weiter analysiert.

Im Anschluss an die Sitzung fand eine separate Informationsveranstaltung zum Thema Ersatzverkehr statt, zu der die KI ADM-Teilnehmer eingeladen wurden. Die entsprechenden Unterlagen liegen der Arbeitsgruppe zur Einsicht bereit.

#### 6. Konsequenzen Architekturprinzipien

Daniel Ryser zeigt den Soll-Zustand 2035 für die Echtzeit- und Ereignisdaten.

1. Datenflüsse erfolgen nicht redundant zwischen zwei Systemen.
2. Die eigenen Daten dürfen nicht wieder bezogen werden. (Echo-Filter)
3. Für jeden Datensatz gibt es nur einen Datenmaster (Quellsystem).



4. Ein Quellsystem (Leit-/EMSystem) ist an genau eine DDS (regionale oder SKI) angeschlossen.
5. Die regionalen DDS tauschen Daten untereinander nur via SKI-Datendrehscheiben aus.
6. Für die Dateneinlieferung an die SKI DDS ist die Einhaltung der Roadmap SKI und die Erfüllung der DQ-Prinzipien verpflichtend.
7. Begründete Ausnahmen von den o.g. Prinzipien sind möglich und bewilligungspflichtig bei KI ADM
8. Datenqualitätsprinzipien:
  - Die Realisierungsvorgaben sind einzuhalten und gelten für den Datenaustausch mit den SKI-Systemen.
  - Datenqualitätsprüfungen finden bei den Anbindungsprojekten an die SKI-Systeme oder regionalen DDS statt sowie laufend. Bei Auffälligkeiten im Betrieb gilt der publizierte Eskalationsprozess. (öv-info.ch)
  - Grobe Verstöße bei der Qualität/Konsistenz können dazu führen, dass die Anbindung gesperrt wird und eine Meldung an das BAV erfolgt.
  - Die Beratung der TU wird durch die Betreiber der einzelnen Datendrehscheiben sichergestellt. Bei Bedarf kann auch Unterstützung vom SKI angefordert werden.
  - Datenqualitätskriterien des Eskalationsprozess SKI und Realisierungsvorgaben sind auch den regionalen DDS zur Einhaltung empfohlen.
9. Diskriminierungsfreiheit:
  - Daten aus den SKI-Systemen werden allen Partnern (KTU, Lieferanten) in der gleichen Qualität und im gleichen Detaillierungsgrad zur Verfügung gestellt, wie es die verwendeten Schnittstellen zulassen.
  - Die Beratungsleistungen von SKI stehen sowohl direkt angebotenen TUs wie auch über regionale DDS angebotenen TUs offen.

Das Thema wird in einem Workshop vertieft und weiter detailliert werden. Ad-hoc wurden an der Sitzung die folgenden Punkte (siehe Bild unten) festgehalten.



in Diskussion an  
der Sitzung

## Wichtige Diskrepanzen zu den Prinzipien

- Bahnverkehr in CUS modifiziert
  - AUS
- CUS produziert REF-AUS für EVU
- CUS DDS unterstützt nicht alle Dienste
- → Christian sammelt, Roger unterstützt bei «Strukturierung»
- VDV453 – Direktkommunikation zwischen DDS
  - → allfällig «generische VDV453»-Ausnahme?
- → Daniel R kontaktiert Arne

### 7. Termine 2025

Die Arbeitsgruppentermine wurden besprochen und auf die KKI-Termine hin abgestimmt.

Im Anschluss an die Sitzung werden sie auf [ov-info.ch](http://ov-info.ch) veröffentlicht.

KKI	KI ADM - Sitzung	KI ADM - Workshop	KIDS IstDaten Mittwochs	KIDS SollDaten Mittwochs	KIDS EreignisDaten Montags
25.2.2025 + 26.2.2025	22.1.2025	19.2.2025			24.2.2025
30.4.2025	19.3.2025	16.4.2025	5.3.2025	12.3.2025	
25.6.2025	21.5.2025	25.6.2025	4.6.2025	11.6.2025	26.5.2025
	16.7.2025	20.8.2025			25.8.2025
3.9.2025	17.9.2025	15.10.2025	3.9.2025	10.9.2025	
3.12.2025	19.11.2025		5.11.2025	12.11.2025	24.11.2025

### 8. Pendenzen-/Themenliste

Die Pendenzenliste wurde angepasst und die Themenliste besprochen.



## 9. Varia / Tischvorlagen

### 9.1 Datensätze ODMCH

Hinsichtlich der Geschäftsorganisationen mit Echtzeitdaten informiert Roger Kneubühl die Arbeitsgruppe darüber, dass der bestehende Datensatz der Open-Data-Plattform Mobilität Schweiz sowie der Veröffentlichungsprozess grundlegend überarbeitet wurde.

- Cookbook überarbeitet
- Neu CSV statt Excel
- Angleich an atlas Datensatz (z.B. Englische Namen & Abkürzungen)
- Wo vorhanden SBOID als führende ID
- Neu inkl. Ersatzverkehr GOs
- Neu inkl. ausländischer GOs
- Neu inkl. laufender Projekte
- Neu direkte Pflege durch FachBus SIRI-VDV

Jener der Geschäftsorganisationen mit Ereignisdaten wurde leicht überarbeitet.

- Angleich an atlas Datensatz (zB Englische Namen & Abkürzungen)

### 9.2 Arbeitsgruppe für StammDaten

Daniel Ryser informiert die Arbeitsgruppe KI ADM darüber, dass die einst angedachte Arbeitsgruppe für StammDaten nicht gegründet wird, da es sich bei den potenziellen Teilnehmern mehrheitlich um denselben Personenkreis handeln würde, die sich auch in den bereits bestehenden Arbeitsgruppen engagieren. Innerhalb SKI hat man sich deshalb überlegt, die StammDaten in den anderen bestehenden KIDS unterzubringen. Daniel geht auf Arne und Team Atlas zu.

Ende der Sitzung: 11.55 Uhr

Für das Protokoll  
Bern, 30.10.2024

Simon Freihart  
Sitzungsleiter AGr KI ADM

Julia Rieser  
Protokollführerin